

## Rohrförderschnecke

Seit Archimedes sind Förderschnecken ein bewährtes Förderorgan. Damals hauptsächlich zum Bewässern benutzt werden Förderschnecken heute üblicherweise zum waagerechten bis ca. 30° ansteigenden staubfreien Transport von mehligen und kleinstückigen Schüttgütern eingesetzt.

Eine Förderschnecke kann mit mehreren Aufgabestellen versehen werden. Das Fördergut wird dann der Förderschnecke über jeweils eine dieser Aufgabestellen zugeführt.

An einer Förderschnecke können mehrere Abgabestellen realisiert werden. Die Abgabestellen werden durch Absperrorgane, z.B. Flachschieber, geöffnet oder verschlossen.

Förderschnecken können auch reversierbar ausgeführt werden.



**Rohrförderschnecke mit mittigem Einlauf und 2 Ausläufen**

Rohrförderschnecken bestehen aus dem in stabiler Blechkonstruktion ausgeführten Antriebsschild mit Getriebemotor, Kupplung, Stehlager und der Kupplungsschutzhaube. Dem Rohr, an dem das Antriebs- und Endschild angeflanscht wird. Dem Endschild mit Stehlager und, sofern gewünscht, der Drehzahlüberwachung sowie einer Schutzhaube. Dem in Antriebs- und Endschild gelagerten Schneckenbaum. Der Schneckenbaum ist an den Antriebs- und Endlagerkonsolen mit nachstellbaren Stopfbuchsen abgedichtet.

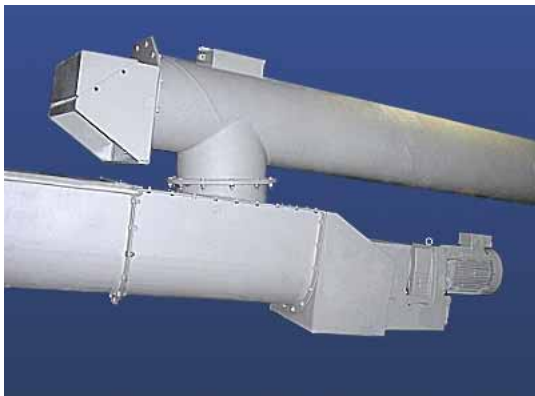
**Rohrförderschnecken** sind Förderschnecken mit einem Rohr als Schneckenrotor.

Rohrförderschnecken werden überall in der Industrie zum Fördern von vorwiegend staubförmigen Schüttgütern über kurze Distanzen eingesetzt. Das Fördergut wird durch einen im Rohr befindlichen Einlauf in die Rohrförderschnecke aufgegeben und durch den Schneckenbaum zum Auslauf im Rohr gefördert.

Vorzugsweise werden Rohrschneckenförderer ohne Mittellager ausgeführt.



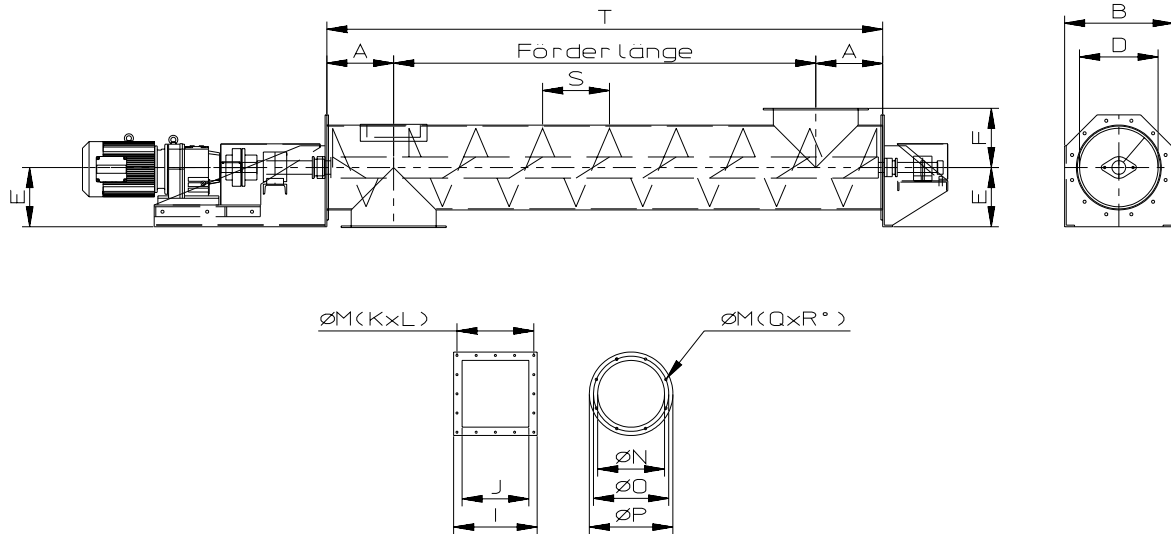
**Rohrförderschnecke, dargestellt ohne Kupplungsschutzhaube. Ein- und Auslauf wird auf Kundenwunsch bei Montage angebracht.**



**Übergabe von einer Rohrförderschnecke in eine U-Trogschnecke**

Wenn auf Grund der Förderlänge die Rohrförderschnecke statt in der freitragenden Ausführung mit Mittellager ausgeführt werden muss so können Mittellager auch in einer wartungsfreien verschleißfesten Ausführung eingesetzt werden.

## Maßblatt Rohrförderschnecke



D	A*	B	E	F	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T**
140	200	270	180	180	240	160	2	102	11	160	210	240	8	45	160	5000
190	250	300	200	200	280	200	2	122	11	200	250	280	8	45	200	6000
240	250	360	250	250	330	250	2	147	11	250	290	330	12	30	250	7000
320	300	440	280	280	415	315	3	125	14	315	390	430	12	30	315	8500
420	350	530	355	355	500	400	4	115	14	400	450	500	16	22,5	355	10500
470	400	650	400	400	600	500	4	140	14	500	550	600	20	18	400	12000
670	500	790	500	500	760	630	5	140	18	630	700	750	20	18	450	14500
765	550	980	630	630	930	800	6	145	18	800	700	750	24	15	500	15500
955	650	1210	710	710	1160	1000	8	135	22	1000	1080	1140	30	12	560	19000

Technische Änderungen vorbehalten.

\* Maß A abhängig vom Steigungswinkel

\*\* Maß T max. Länge (größere Längen auf Anfrage)

Antrieb über Stirnradgetriebemotor und elastische Kupplung

Wellendichtung durch Stopfbuchse

Ein- und Auslaufflansch: Rund Standard, Quadratisch Sonderausführung

Die Baugröße wird in Abhängigkeit der gewünschten Förderleistung, des zu fördernden Materials und der Einbaulage der Förderschnecke ausgelegt.

Andere Ausführungen und Abmessungen auf Anfrage